TFG TRANSFRACHT

TFG Transfracht – Ihr Spezialist im **Seehafenhinterlandverkehr.**

DB

Spezialist im Seehafenhinterlandverkehr.

Mit dem flächendeckenden **AlbatrosExpress-Netzwerk** verbindet der Marktführer TFG Transfracht täglich die verschiedenen Containerterminals in den deutschen Seehäfen, Koper sowie Rotterdam mit über **15.000 Orten** in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Jährlich bewegen wir knapp **1.000.000 TEU** und bringen dafür über **15.000 Verbindungen** auf die Schiene. Als Spezialist im Seehafenhinterlandverkehr bieten wir die ideale **Kombination** zwischen **Schiene** und **Straße.**

TFG Transfracht GmbH

Umsatz	226 Mio. Euro
Mitarbeiter	200

Geschäftsführer:
Frank Erschkat (Sprecher), Rainer Gödde

Standorte:
Mainz, Hamburg, Bremerhaven, Berlin, Leipzig, Duisburg, Mannheim, Nürnberg, Kornwestheim, München, Glattbrugg, Enns

Stand Geschäftsjahr 2020

Geschäftsfeld

Containertransport im Seehafenhinterlandverkehr	
3 Länder	Deutschland, Österreich, Schweiz
6 Häfen	Hamburg, Bremerhaven, Wilhelmshaven, Koper, Rotterdam, Antwerpen
1 System	AlbatrosExpress

+ TFG Transfracht GmbH ist ein Unternehmen der Deutschen Bahn AG

Kennzahlen

Gründung	14.04.1969
Transportierte Container	921.000 TEU/Jahr
Verbindungen	15.000/Jahr
Züge	250/Woche

MANAGEMENT SYSTEM CERTIFICATION
DNV·GL
ISO 9001:2015
ISO 14001:2015

AEO

Seehafenhinterlandlogistik mit TFG Transfracht.

Flächendeckendes Netzwerk zu den Nord-, Süd- und Westhäfen mit: hohen Frequenzen, festen Fahrplänen, kurzen Laufzeiten, flexibler Produktion, umfassendem Qualitätsmanagement.

***Anbindung an die neue Seidenstraße via Hamburg-Billwerder**

Produktion / Fahrplan

Fahrplanwechsel 13.06.2021

6x Seehäfen

Hamburg, Bremerhaven, Wilhelmshaven,

Koper, Rotterdam, Antwerpen

4 x Hinterlandmärkte

Deutschland, Österreich, Schweiz, *Italien (ab 01.07.)*

27x AlbatrosRelationen

Dortmund, Ludwighafen, Frankfurt a.M., Mannheim, Kornwestheim, Ulm, Stuttgart, Basel, Bremen, Großbeeren, Leipzig, Erfurt, Riesa, Bamberg, Nürnberg, Regensburg, Augsburg, Burghausen, Passau München, Salzburg, Enns, Wien, Graz, Wolfurt, Mailand, Verona

Erweiterung / Aufschaltung

Aufhebung Saisonalisierungen/Veränderung

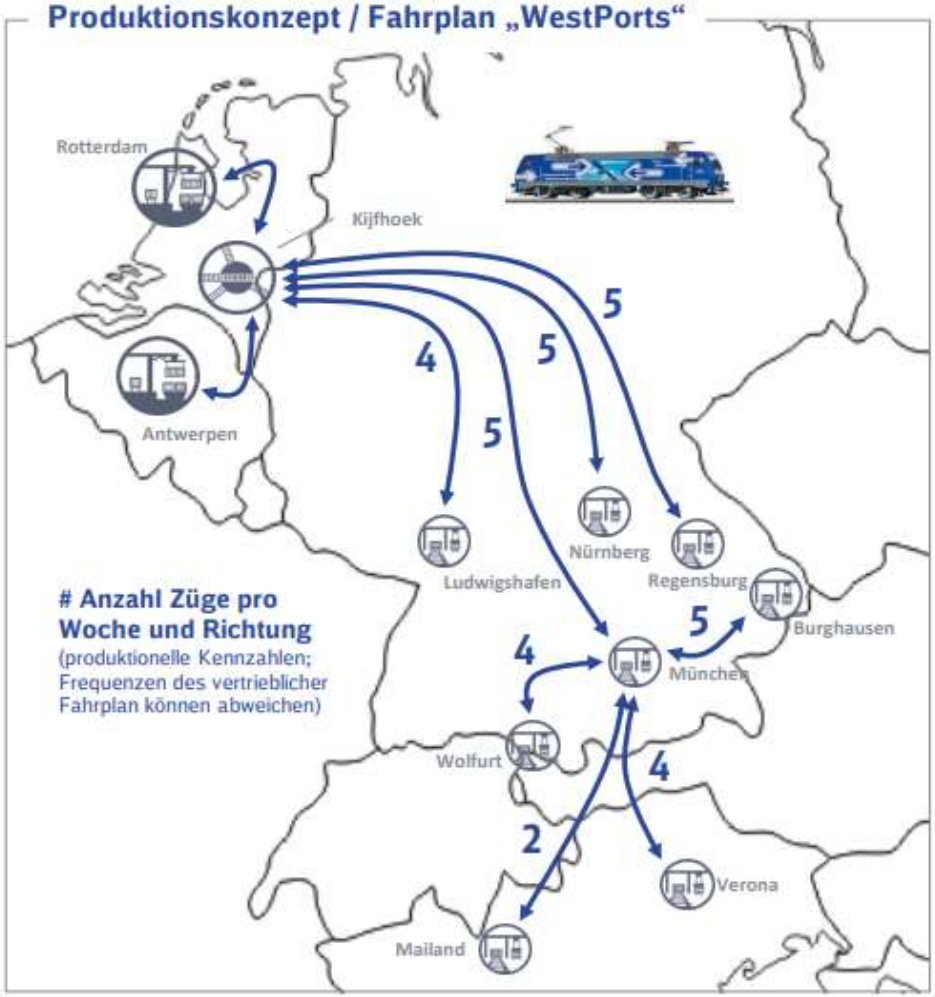
Saisonalisierung

*Fortführung (ab 05.04.2021)

Update Westports

Aktuelle Erweiterung

Produktionskonzept / Fahrplan „WestPorts“



Anpassungen

- **Nürnberg ab 12.05.2021**

  Erweiterung der Kapazitäten um ca. + 10 TEU pro Zug (Hinweis: je Verkehrstag unterschiedliche Kapazitäten pro Zug)

- **Burghausen ab 01.04.2021**

  Erweiterung der Frequenz von 3x auf 5x Rundläufe pro Woche

- **Wolfurt ab 14.06.2021**

  Erweiterung der Frequenz von 3x auf 4x Rundläufe pro Woche

- **Regensburg ab 01.07.2021**

  Anbindung mit einer Frequenz von bis zu 5 Rundläufe pro Woche

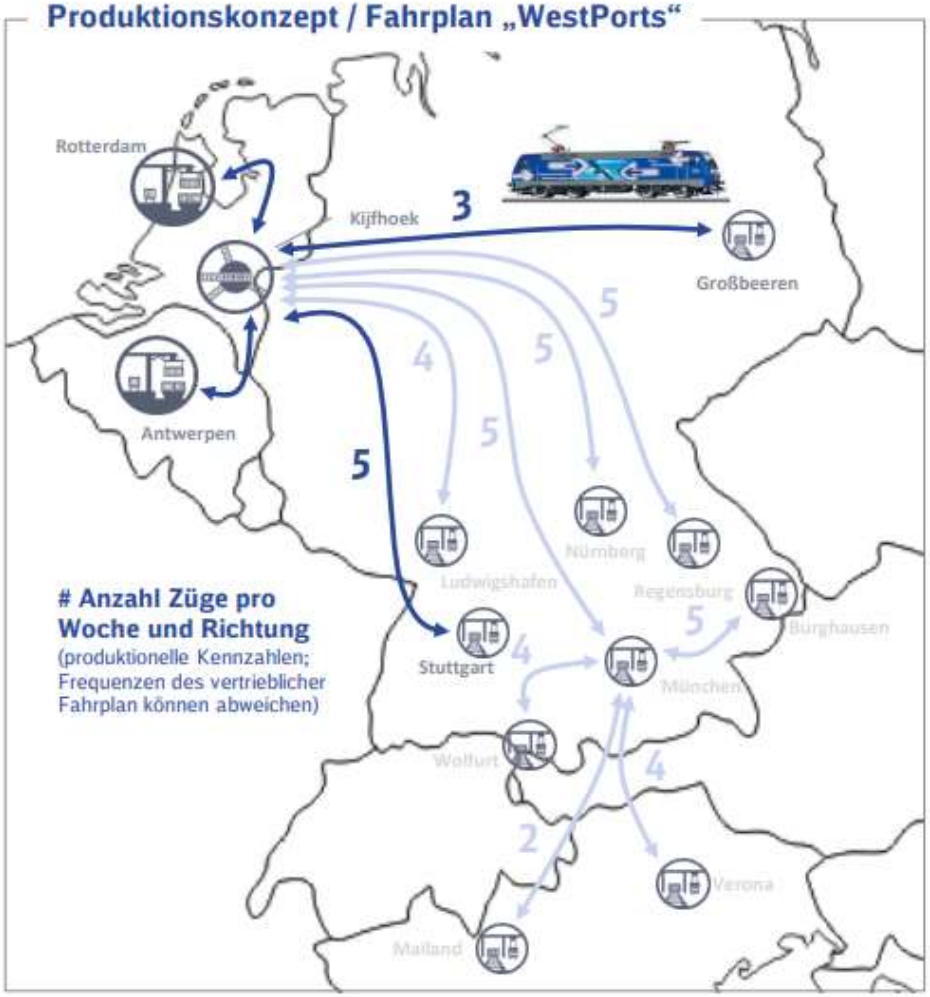
- **Mailand + Verona ab 01.07.2021**

  Anbindung mit einer Frequenz von 2x bzw. 4x Rundläufe pro Woche

Update Westports

Geplante Erweiterung

Produktionskonzept / Fahrplan „WestPorts“



Anpassungen

In Prüfung
Abhängigkeit von Kundenfeedback

- **Stuttgart ab 06.09.2021**

  Anbindung mit einer Frequenz von ca. 5x Rundläufen pro Woche

- **Großbeeren ab 11.12.2021**

  Erweiterung der Frequenz von ca. 3x Rundläufen pro Woche

Unsere Terminalleistungen in Berlin / Großbeeren

Terminal Berlin / Großbeeren

- **Betreiber** Deutsche Umschlaggesellschaft Schiene-Straße (DUSS) mbH
- **Umschlag** 20‘, 30‘, 40‘, 45‘ Ctr.
- **Umschlaggleise** **4** Gleise je 700 m (neu ab 1.Juni 2021)
- **Abstellkapazität** 350 TEU (ungestapelt)
- **Umschlaggeräte** 2 Portalkrane (41 t)

- **Transfracht Leistungen** SOLAS-Verwiegung

- **Terminalleistungen** Gefahrgutabstellplatz
  Leckageplatz
  Nächstliegende Zollstelle: Zollamt Ludwigsfelde (8 km)

- **Adresse und Öffnungszeiten Terminal**
  Großbeeren (Berlin) Ubf
  An der Anhalter Bahn 1, D-14979 Großbeeren
  Mo-Fr: 06:00 – 20:30 Uhr

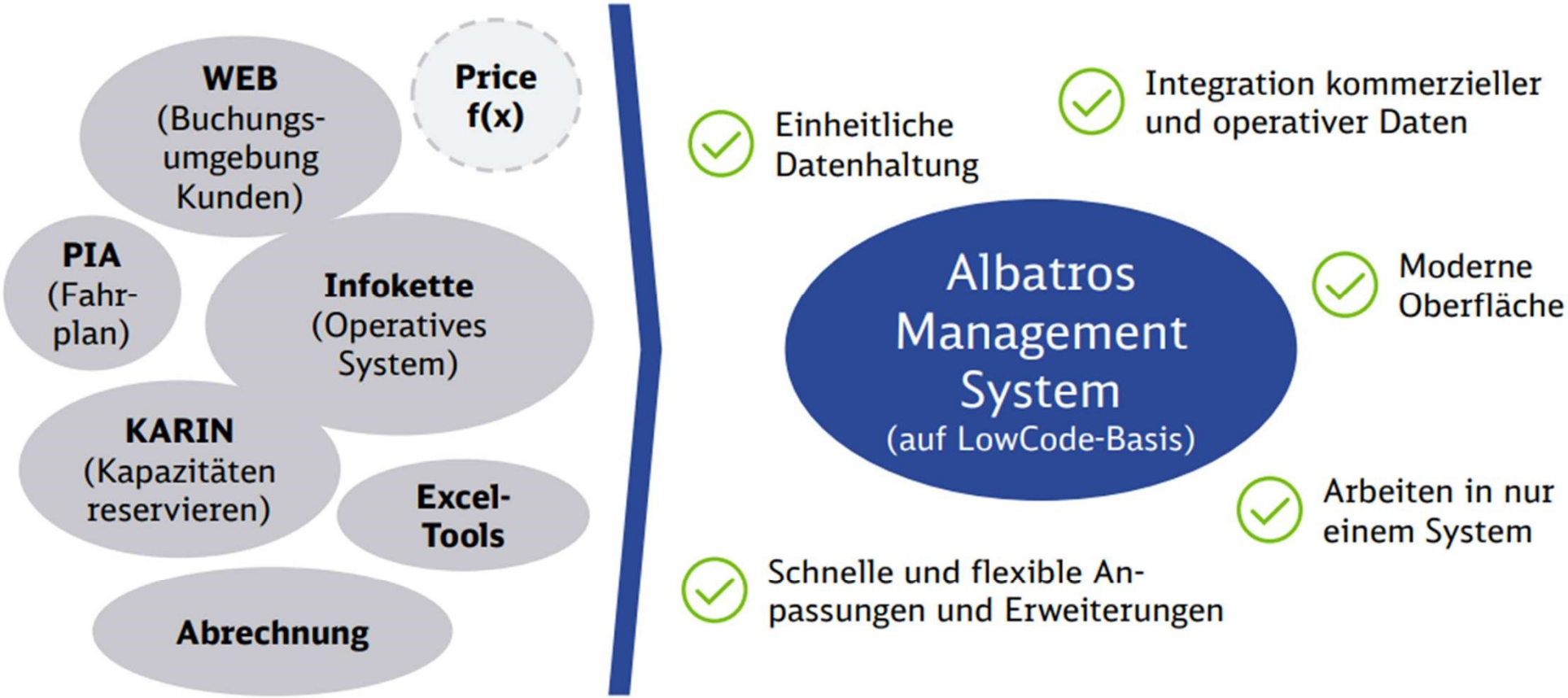
Zustellorte Brandenburg

Herausforderungen und Themen in der Zukunft

- Netz muss auf dem neusten Stand sein, Engpässe und Bottlenecks beseitigt werden, nicht elektrifizierte Strecken schnellst möglichst elektrifiziert werden. Terminals ausbauen, modernisieren. Industrie und Gewerbegebiete anbinden.
- Digitalisierung
  - z.B. 5G und Europaweit einheitliches Signalsystem (ETCS – European Train Control System)
- Personalmangel
  - Lokführer etc.
- Straße dekarbonisieren, Maut vs. Trassenpreise. Härteres Vorgehen gegen Lohndumping im Straßengüterverkehr.

Mit dem neuen AMS führen wir die Bestandssysteme zu einer einheitlichen Lösung zusammen

TFG TRANSFRACHT



DB

LÖSUNG: VERKEHRSVERLAGERUNG VON DER STRASSE AUF DIE SCHIENE

Vermeiden lassen sich die gesellschaftlichen und umweltschädlichen Auswirkungen des Güterverkehrssektors durch eine **Verkehrsverlagerung** des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene.

Alle (auch der Straßengüterverkehr) haben ein Interesse daran, den Modalanteil des Schienengüterverkehrs von derzeit 18 % auf **30 % bis 2030** zu steigern, um das Verkehrswachstum zu bewältigen und die zunehmenden gesellschaftlichen Folgen zu neutralisieren. Das bedeutet eine gute **Verdoppelung des auf der Schiene transportierten Gütervolumens**.

Ein höherer Modalanteil des Schienengüterverkehrs von 30 % bis 2030 ist die bessere volkswirtschaftliche Lösung für das europäische Verkehrswachstum.

Im Vergleich zur Straße verursacht die Schiene nur

8 % der externen Kosten für die Gesellschaft .

17 % des spezifischen Energieverbrauchs

11 % der CO_2-Emissionen

13 % der Luftverschmutzung

1,8 % der Todesopfer

Alle o.g. Zahlen stammen aus verschiedenen Europäischen Studien: CEBR – Analyse, CE Delft 2012, EEA, eRRac, EU Kommission, Eurostat, Fraunhofer IIS, INFRas, INRIX, OANDA, OECD, UNFCCC

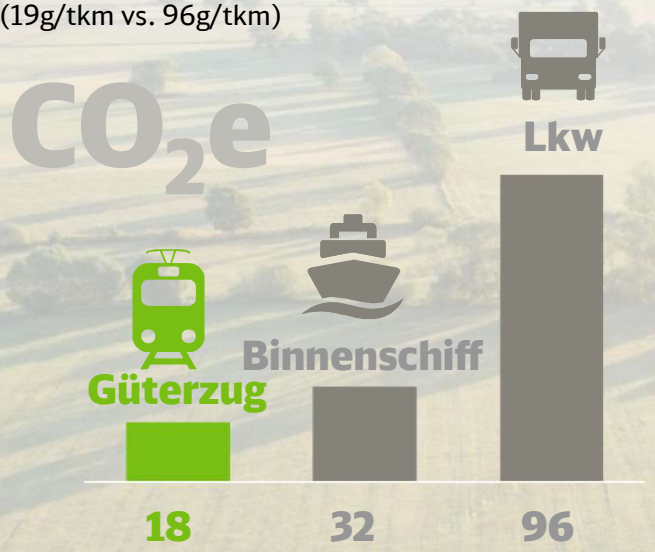
Green Logistics. »

Nachhaltiges Wirtschaften ist zu einem Bestandteil unseres Lebens geworden. Daraus resultierend forcieren immer mehr Unternehmen ihre Bemühungen zur Errichtung einer "Green Supply Chain". In Sachen **„Green Logistics“** geht TFG Transfracht mit gutem Beispiel voran und setzt auf den Hauptlauf per Schiene.

Damit werden rund **80 % CO_2-Emissionen** gegenüber einem Transport per Lkw vermieden. Durch eine Frachtverlagerung vom Lkw auf die Schiene realisieren wir nachhaltigen Umweltschutz.
Mit **TFG*eco train*** und **TFG*eco truck*** sind wir Vorreiter für klimafreundliche Transporte im kombinierten Verkehr.

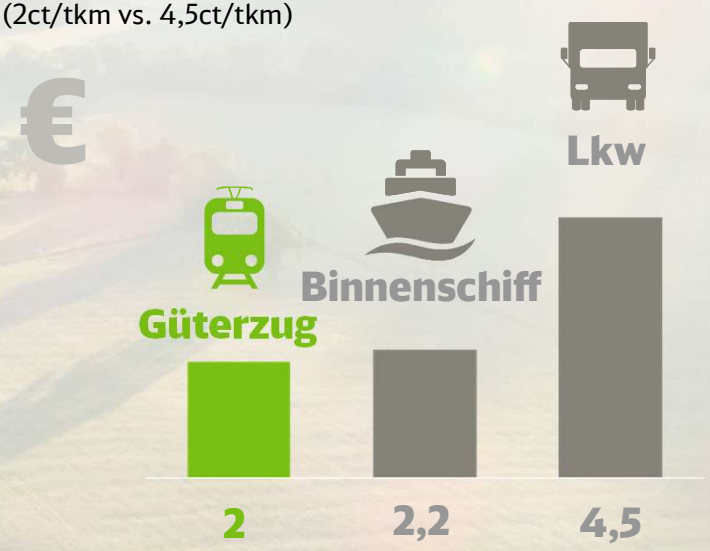
Umweltvorteil Schiene. »

Der Transport auf der Schiene spart **80% CO_2** im Vergleich zum Transport auf der Straße.
(19g/tkm vs. 96g/tkm)



Treibhausgasemissionen (CO_2e) in Gramm pro Tonne und Kilometer (tkm) in Deutschland

Gleichzeitig verursacht die Schiene weniger als **50%** der **externen Kosten**[1] des Straßenverkehrs.
(2ct/tkm vs. 4,5ct/tkm)



[1] Externe Kosten in Euro pro Tonne und Kilometer (tkm) in Deutschland = Folgekosten, die durch den Güterverkehr entstehen, aber nicht von den Verkehrsträgern getragen werden. Betrachtet werden vor- und nachgelagerte Prozesse, Unfälle, Lärm, Natur und Landschaft, Klima, Luftschadstoffe.

Quelle: Studie Infras, Allianz pro Schiene (Deutschland, 2019).

TFGeco train. »

Mit **TFGeco train**
CO_2-frei und CO_2-neutral auf der Schiene.

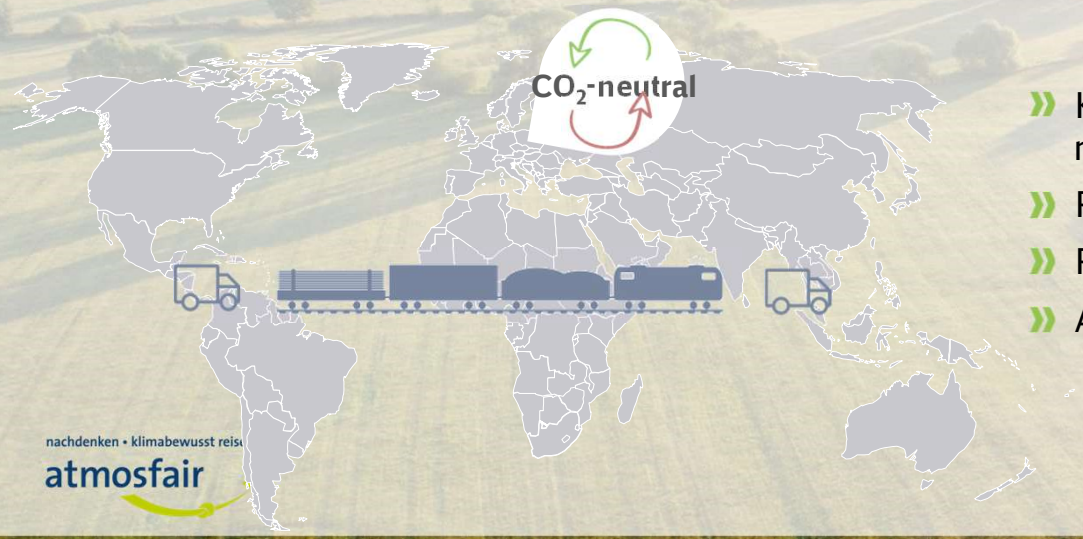
Wir bieten Ihnen durchgängig regenerativen Strom aus erneuerbaren Energiequellen für Ihre Transporte auf der Schiene. Dadurch können wir Ihre Transporte komplett CO_2-frei durchführen. Nicht vermeidbare CO_2-Emissionen bei nicht elektrifizierten Strecken oder im Auslandwerden werden durch Kompensationen CO_2-neutral.

- 100% CO_2-frei durch Ökostrom oder 100% CO_2-neutral durch Kompensation
- Für Schienentransporte auf allen Relationen
- TÜV-geprüft und zertifiziert (elektrifizierte Strecken)
- Ausstellung von Urkunden über eingesparte/kompensierte CO_2-Emissionen

TFGeco truck. »

Mit **TFGeco truck** nicht vermeidbare Emissionen im Vor- und Nachlauf kompensieren

TFGeco truck kompensiert CO_2-Emissionen auf der Straße und ist so die perfekte Ergänzung zu **TFGeco train.** Neben kompensierten Emissionen fördern Sie zusätzlich nachhaltige Projekte, die den Ausbau erneuerbarer Energien fördern und CO_2-Emissionen reduzieren. Die Projekte basieren auf den internationalen Vereinbarungen des Kyoto-Klimaschutzprotokolls.



- Kompensation von CO_2-Emissionen durch Förderung nachhaltiger Projekte
- Prädestiniert für Vor- & Nachläufe auf der Straße
- Perfekte Ergänzung zu **TFGeco train** für die letzte Meile
- Ausstellung von Zertifikaten über eingesparte CO_2-Emissionen

CO_2-Kompensation mit TFGeco truck

nachdenken • klimabewusst reisen
atmosfair

So funktioniert‘s

1. *Wir für Sie:* Zu kompensierende Emissionen berechnen
2. *Wir für Sie:* Klimaschutzzertifikate einkaufen
3. *Sie für die Umwelt:* CO_2-neutral fahren + Verbesserung lokaler Umwelt- und Lebensbedingungen in Projektregion fördern

Ever Given

» Herzlichen Dank für Ihr Interesse!

TFG Transfracht GmbH
Rheinstraße 2
D-55116 Mainz

Telefon: +49 6131 15-63050
Fax: +49 6131 15-63550
www.transfracht.com
kontakt@transfracht.com

Sitz der Gesellschaft: Mainz
Amtsgericht: Mainz, HRB 44959

Fotoquellen: TFG Transfracht, DB

Stand: April 2021

Geschäftsführer:
Frank Erschkat (Sprecher), Rainer Gödde

Alle Inhalte dieser Präsentation sind das geistige Eigentum von TFG. Jede weitere Verwendung sowie die Weitergabe an Dritte im Original, als Kopie, in Auszügen elektronischer Form oder durch eine inhaltsähnliche Darstellung bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung von TFG Transfracht GmbH.

Ihr Kontakt:

Frank.Gedat@transfracht.com

Tel. 030/297 11741